



**BERGBOTIN**, vorgeführt von Helmut Assmussen (Züchter Bernd Hansen, Silberstedt; Besitzer: Helmut Assmussen, Jübek).  
Fotos: Laura Heide

**BOTIN** von Voldevraer aus der Sturmbotin (Z.: Bernd Hansen, B.: Helmut Assmussen) mit 48 Punkten, **ADRETTE** von Zorn aus der Melanie (Z.: Christian Feddersen, B.: Georg Dahmen) mit 49 Punkten, **BELE** von Voldevraer mit 47 Punkten, **BLÜMCHEN** von Kuckuck aus der Kamilla (Z. u. B.: Bernd Röbbel) mit 48 Punkten und **BIRKA** von Voldevraer aus der Hella (Z. u. B.: Ralf Schröder) mit 49 Punkten.

Erstmals wurde in diesem Jahr auch eine Schleswigerstute aus Dänemark in Nortorf vorgestellt. Nils J. Ramsdal (Vorsitzender des Dansk Schleswiger Forbund) stellte seine dreijährige Stute **BAKKELEY THORA** von Torsballig aus der Nanna, einer Jütenstute vor, die ins Stutbuch I aufgenommen wurde.

### Eliteschau

Für die diesjährige Elitestutenschau in Padenstedt hat leider nur eine Stute die erforderliche Bewertung erhalten: **BENESCHAU** von Titus aus der Edelgard (Z.: Marianne Hansen, B.: Bernd Hansen). Beneschau erhielt bei der Elitestutenschau in Padenstedt die Auszeichnung Staatsprämienanwärterin, sodass sie nach bestandener Leistungsprüfung zu einer Staatsprämienstute werden kann.

### Warten auf die Nachlese

Leider waren nicht alle gemeldeten Stuten nach Nortorf gekommen, es fehlten u. a. noch zwei weitere Rappstuten, die sicher auf den bekannten Brennplätzen vorgestellt werden. Gespannt sein darf man auch auf die Beurteilung der fünf Schleswiger Stuten, die Ende Juli zusammen mit dem neuen Fohlenjahrgang in Niedersachsen vorgestellt wurden.

### Fünf Stuten ausgezeichnet

Insgesamt erhielten fünf Stuten die Auszeichnung „Bezirksprämienstute“: **BERG-**

## Stuteneintragung und Elitestutenschau Schleswiger Kaltblut 2010

Von Elisabeth Lammers

### Stuteneintragung in Nortorf

Zur alljährlichen Stuteneintragung in Nortorf trafen sich am 5. Juni 2010 wieder alte und neue Züchter des Schleswiger Kaltblutpferdes, um gemeinsam die drei- bis fünfjährigen Stuten der Körkommission vorzustellen. Viele an der Schleswiger Zucht interessierte Zuschauer sahen sich die Präsentation in der Halle und anschließend bei strahlendem Sonnenschein draußen auf dem Schrittring an.

Insgesamt wurden 16 Stuten vorgestellt, die neben einer Gebisskontrolle und der Musterung auf festem Grund mit einer Beurteilung der Hufbeschaffenheit in der Halle ihre Bewegung im Schritt und Trab zeigen mussten. Danach wurden alle Stuten noch einmal auf einem gemeinsamen Schrittring begutachtet. Um für die Züchter und für das Publikum die Körurteile nachvollziehbarer zu gestalten, wurde jede Stute einzeln in der Mitte des Schrittringes aufgestellt und Hans-Hein-

rich Stien vom Pferdestammbuch S.-H. erläuterte die jeweilige Beurteilung, sprach die Typmerkmale an und zeigte die Vorzüge und die Mängel auf.

### „Bunte“ Schlewiger

In diesem Jahr kamen neben den Füchsen auch die Rappstute **BLITHE** von Nightfire aus der Henny (Z.: Mechtild Oertel, B.: Mechtild Benning), die hellbraune Stute **BRANKA** von Sirius aus der Vinesse (Z. u. B.: ZG Thiel/Fuchs), die Schimmelstute **BELE** von Voldevraer aus der Sine (Z. u. B.: Bernd Hansen) und die interessant gezeichnete, stichelhaarige Fuchsstute **BRITANNIA** von Voldevraer aus der Titania Dux (Z. u. B.: Bernd Hansen) zur Eintragung. Diese Stute wurde leider aus der Beurteilung genommen, da sie durch eine Verletzung am Hinterbein eine leichte Lahmheit zeigte.

## Fohlenbrennen auf Gut Kamp 2010



**Links:** Prämiertes Hengstfohlen, geb. 17.4.2010 von Voldevraer a. d. Resistance (Z. u. B.: Bernd Hansen, Silberstedt).

**Unten:** Prämiert und mit dem Jürgen-Isenberg-Gedächtnispokal ausgezeichnetes Stutfohlen von Deichgraf a. d. Whitney, geb. am 26.03.2010. Z. u. B.: Reimer und Barbara Horst, St. Michaelisdomm.

Fotos: Laura Heide

Von Bernd Lühr

Nach dem Tod von Thomas Isenberg Anfang des Jahres fragten sich viele Züchter und Freunde des Schleswiger Kaltbluts, wie es auf Gut Kamp weitergehen wird. Erfreut nahmen die Schleswiger Züchter die Ankündigung seiner Frau Bente Isenberg auf der Hauptversammlung des Vereins Schleswiger Pferdezüchter (VSP) zur Kenntnis, dass sie mit der Hilfe ihrer Kinder und der gesamten Familie die Zucht aufrechterhalten möchte und auch das Fohlenbrennen weiterhin ausrichten werde.

Am heißen Nachmittag des 9. Juli fand so das Fohlenbrennen auf Gut Kamp statt. Fünf Schleswiger Hengst- und neun Stutfohlen wurden vorgestellt, von denen ein Hengstfohlen und sieben Stutfohlen prämiert wurden. An die Spitze der prämierten Fohlen wurde eine Tochter von Deichgraf aus der Whitney gesetzt, die den Jürgen-Isenberg-Gedächtnispokal für das beste auf Kamp prämierte Schleswiger Fohlen erhielt. Züchter und Besitzer sind Reimer und Barbara

Horst aus St. Michaelisdomm. Neben der Vorstellung der Schleswiger wurden auch Fohlen anderer Kaltblutrassen und eine große Gruppe von Shetlandponys präsentiert.

Traditionell wird beim Fohlenbrennen auf Kamp ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten, bei dem die dort stationierten Hengste vorgestellt und mehrere Vorführungen gezeigt werden. Paul Isenberg stellte den Hengst Regent vor, Wächter wurde vorgestellt von Peter Isenberg und der Süddeutsche Hengst Donatus (mit Zulassung für die Schleswiger Zucht) wurde von Sascha Schramm vorgeführt. Im Schauprogramm zeigten u. a. Katrin Nießen mit dem Wallach Artiger eine Western-Kür und Peter Isenberg präsentierte die ungarische Post auf zwei Schleswigern.

Wie schreibt Hans-Heinrich Stien vom Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg anlässlich des Fohlenbrennens auf Gut Kamp auf der Internetseite des Stammbuchs: „Es freut uns ganz besonders, dass die Schleswiger Zucht

auch nach dem Tod von Thomas Isenberg in Kamp eine sichere Heimat hat.“ Dem können die Züchter des Schleswiger Kaltbluts aus vollem Herzen zustimmen. ■



**Oben:** Peter Isenberg präsentiert die Ungarische Post.

**Oben rechts:** Schleswiger Wallach Artiger in einer Western-Kür, vorgestellt von seiner Besitzerin Katrin Nießen.

**Rechts:** Paul Isenberg bei der Musterung des Hengstes Regent.



Fotos: Laura Heide